



universität
wien

Institut für Südasien-, Tibet- und
Buddhismuskunde
Spitalgasse 2, Hof 2.1 / 2.7
1090 Wien

Einladung zum Vortrag

PD Dr.

Jowita Kramer

(Institut für Indologie und Tibetologie,
Ludwig-Maximilians-Universität München)

Freitag, 6. März 2015, 15h c.t.

Seminarraum 1, Bereich Tibet- und Buddhismuskunde
Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde,
AAKH, Spitalgasse 2, Hof 2.7
1090 Wien

Die Werke des indischen Yogācāra-Gelehrten Sthiramati

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen der Yogācāra-Gelehrte Sthiramati (6. Jh.) und die ihm zugeschriebenen 17 Werke. Im ersten Teil werde ich einen Überblick darüber geben, welche Texte mit Sthiramati als Verfasser in Verbindung gebracht werden, und die in einigen Fällen zweifelhafte Autorenschaft Sthiramatis hinterfragen. Der zweite Teil wird sich einem der wichtigsten Kommentare Sthiramatis widmen, nämlich der *Pañcaskandhakavibhāṣā*, deren Sanskrittext in der Sammlung des „China Tibetology Research Center“ (Peking) zugänglich ist und kürzlich von mir herausgegeben wurde. In diesem Zusammenhang werde ich die Grundlagen meiner Editionstechnik darlegen sowie einen Überblick über den Inhalt des Textes präsentieren. Im letzten Teil des Vortrags komme ich auf weitere Yogācāra-Texte zu sprechen, die mit der *Pañcaskandhakavibhāṣā* verwandt sind, wie beispielsweise das *Pañcaskandhavivaraṇa* und das *Pañcaskandhabhāṣya*.